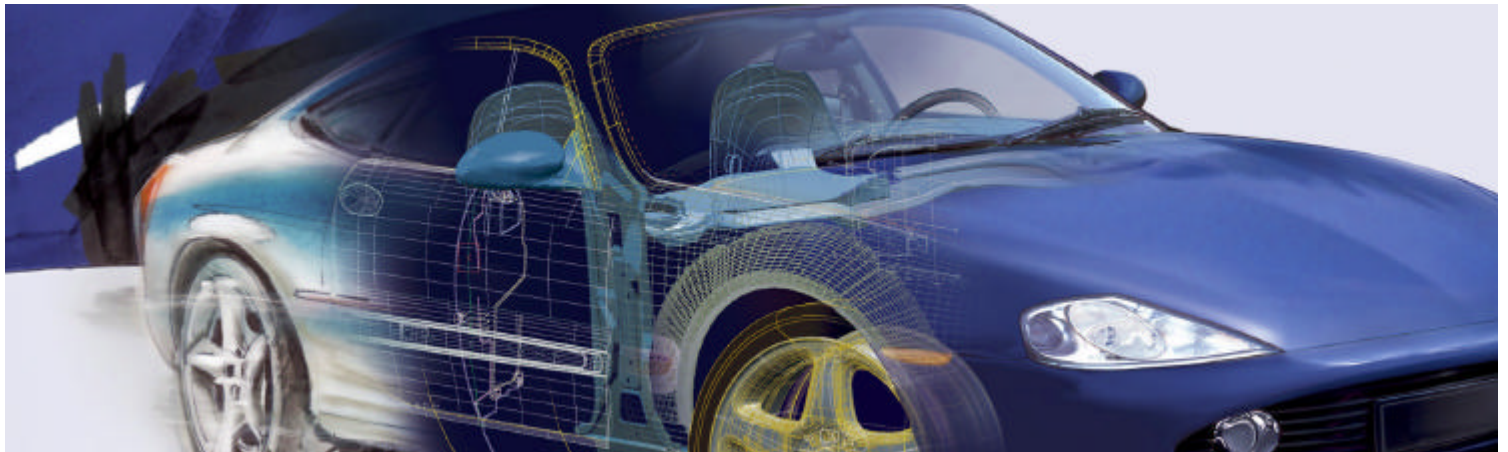




Kontakt:

Bertrandt AG

Investor Relations

Marcus Loistl

Birkensee 1

71139 Ehningen

Tel.: 07034/6 56 - 40 82

Fax: 07034/6 56 - 40 99

Bertrandt AG

Presse Wirtschaft/Finanzen

Imre Szerdahelyi

Birkensee 1

71139 Ehningen

Tel.: 07034/6 56 - 44 71

Fax: 07034/6 56 - 40 90

Bertrandt im Internet:

www.bertrandt.com

bertrandt

Inhalt

Das Quartal auf einen Blick	3
Vorwort des Vorstands	4
Konzern-Bilanz	6
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	7
Konzern-Kapitalflußrechnung	8
Segmentbericht nach Regionen	9
Eigenkapitalveränderungs- rechnung	9
Aktienbesitz der Organmitglieder	10
Erläuterungen zu den wesentlichen Bilanzpositionen	11

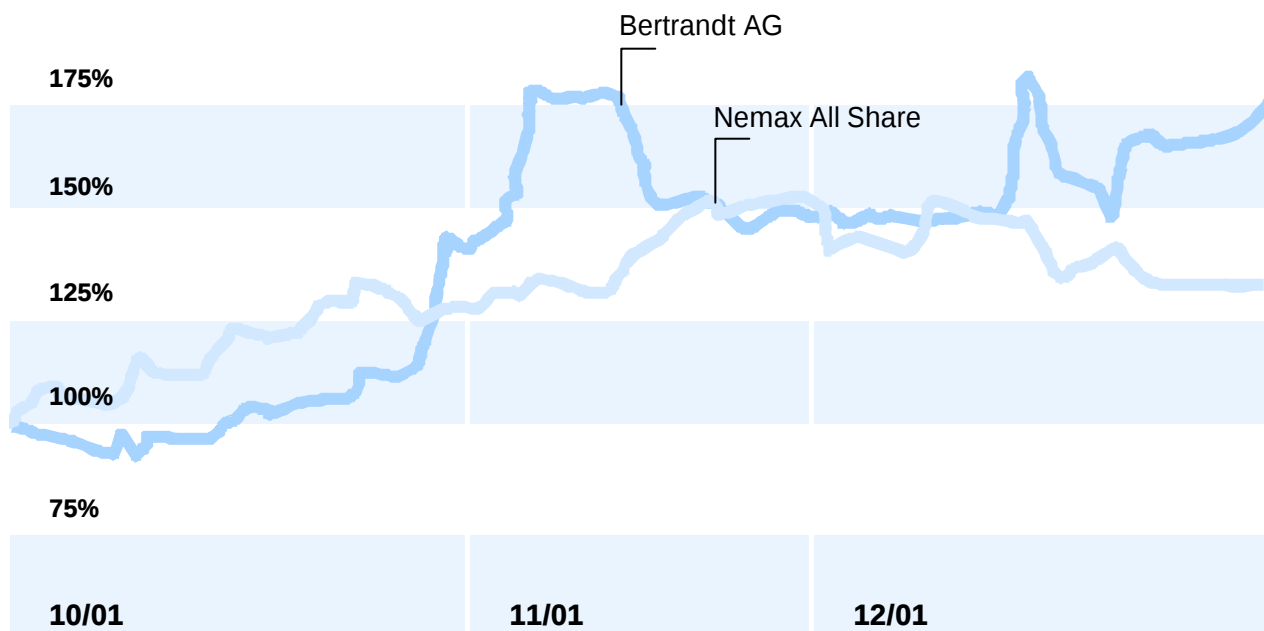
Das Quartal auf einen Blick

Konzernübersicht nach IAS

Zahlen in TEUR	Q1 01/02	Q1 00/01*
Gesamtleistung im Konzern	54.916	52.516
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2.046	1.554
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	1.294	958
Jahresüberschuß	557	204
Ergebnis nach DVFA/SG	757	207
Cash-flow	4.455	3.331
Investitionen (inkl. Leasing)	2.283	3.480
Eigenkapital	51.433	43.587
Eigenkapitalquote (%)	34%	35%
Anzahl der Mitarbeiter im Konzern jeweils zum 31.12.	2.976	2.860
Börsenkurs am 31.12. (in EUR)	18,50	11,90
Höchster Börsenkurs (in EUR)	19,50	12,50
Niedrigster Börsenkurs (in EUR)	10,00	7,80

*Vorjahreswerte nach HGB

Kursentwicklung im Vergleich



Vorwort des Vorstands

Geschäftsverlauf

Nach einem positiven Geschäftsverlauf im Vorjahr ist die Bertrandt AG zuversichtlich in das Geschäftsjahr 2001/2002 gestartet. In den ersten drei Monaten entspricht die Geschäftsentwicklung den Erwartungen des Unternehmens. Die wichtigsten Finanzkennzahlen konnten gegenüber dem Vorjahresquartal gesteigert werden.

Rechnungslegung nach IAS

Erstmalig erfolgte die Rechnungslegung im Quartalsbericht nach IAS. Zur besseren Vergleichbarkeit sind die Ergebniszahlen zusätzlich nach HGB im Anhang dargestellt.

In der Bertrandt-Gruppe beträgt die Gesamtleistung im ersten Quartal 54,9 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt bei 2,0 Mio. Euro. Der Jahresüberschuß nach IAS beträgt nach den ersten drei Monaten 0,6 Mio. Euro. Das DVFA-Ergebnis beläuft sich nach 0,21 Mio. Euro im Vorjahr nun auf 0,76 Mio. Euro. Es ergibt sich ein DVFA-Ergebnis je Aktie von 0,08 Euro (Vorjahr: 0,02 Euro). Das Ergebnis bezieht sich auf 10.047.960 Aktien.

Ausland

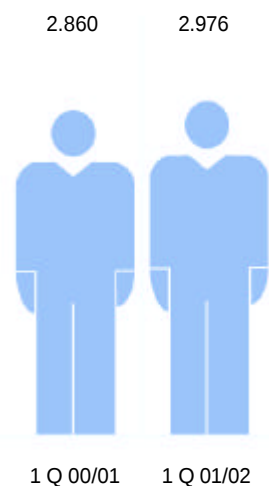
In Frankreich hat das Unternehmen weitere Maßnahmen zur Restrukturierung umgesetzt und sich an die geänderten Marktgegebenheiten angepaßt. Im Rahmen dieser Neuausrichtung wurde die Niederlassung in Guyancourt mit Wirkung zum 1. Oktober 2001 in den Standort Bièvres integriert.

Die Situation in Spanien ist weiterhin von einem schwierigen Marktumfeld gekennzeichnet. Durch verstärkte Vertriebsaktivitäten wird hier intensiv an der Verbesserung der Ertragslage gearbeitet. In Großbritannien und Schweden setzt sich der positive Trend fort.

Personal

Im Rahmen eines steigenden Projektmanagementbedarfs werden die Mitarbeiter für die Abwicklung komplexer Entwicklungsprojekte in technischer und betriebswirtschaftlicher Hinsicht geschult. Bei der Gewinnung berufserfahrener Ingenieure und Techniker wird das Internet zur Erstkontaktaufnahme verstärkt eingesetzt. Im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres stieg die Zahl der Mitarbeiter auf 2.976 (Vorjahr 2.860).

Mitarbeiterzahlen



Ausblick

Das Unternehmen geht von einem langfristig anhaltenden Outsourcing-Trend von Entwicklungsleistungen aus, da die Hersteller ihre Aussagen hinsichtlich einer zunehmenden Modellvielfalt und einer Vernischung der Produktpalette bestätigt haben. Derzeit kann jedoch nicht abgeschätzt werden, inwieweit sich die Auswirkungen der aktuellen schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weltweit und die erfolgten bzw. angekündigten Änderungen in den Managementstrukturen einzelner Hersteller kurzfristig auf die Modellpolitik auswirken werden. Ziel der Bertrandt AG ist es weiterhin, Gesamtleistung und Ergebnis innerhalb der Bertrandt-Gruppe zu steigern.

Konzern-Bilanz nach IAS zum 31.12.2001

Aktiva	Bilanz zum 31.12.2001	Bilanz zum 30.09.2001
	TEUR	TEUR
Liquide Mittel	9.729	4.703
Wertpapiere des Umlaufvermögens	107	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64.059	62.606
Vorräte	13.923	13.941
Latente Steuern	1.862	1.391
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.570	2.224
Umlaufvermögen	91.250	84.865
Sachanlagevermögen	42.992	42.200
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.411	5.680
Finanzanlagen	152	149
Ausleihungen	1.172	1.253
Geschäfts- oder Firmenwert	10.077	10.360
Sonstige Vermögensgegenstände	1.860	2.278
Anlagevermögen	59.664	61.920
Bilanzsumme	150.914	146.785

Passiva	Bilanz zum 31.12.2001	Bilanz zum 30.09.2001
	TEUR	TEUR
Kurzfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	3.272	3.404
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	30.220	27.891
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.240	7.114
Erhaltene Anzahlungen	1.920	1.140
Rückstellungen	3.552	2.690
Umsatzabgrenzungsposten	2.110	1.784
Latente Steuern	2.288	2.309
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	20.969	22.510
Kurzfristiges Fremdkapital	72.571	68.842
Langfristige Darlehen	19.379	19.660
Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	5.382	5.439
Pensionsrückstellungen	997	975
Übrige	118	177
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	25.876	26.251
Minderheitenanteile	1.034	1.234
Gezeichnetes Kapital	10.048	9.989
Kapitalrücklage	39.255	38.844
Eigene Anteile	-962	-1.113
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	3.092	2.734
Währungsdifferenzen	0	4
Eigenkapital	51.433	50.458
Bilanzsumme	150.914	146.785

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IAS (Vorjahresvergleich nach HGB)

	Quartalsbericht Q1/GJ 01-02 IAS TEUR	Quartalsbericht Q1/GJ 01-02 HGB TEUR	Quartalsbericht Q1/GJ 00-01 HGB TEUR
Umsatzerlöse	55.030	55.030	50.127
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-117	-38	2.389
Andere aktivierte Eigenleistungen	3	3	
Gesamtleistung	54.916	54.995	52.516
Sonstige betriebliche Erträge	1.362	1.701	836
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-6.675	-7.496	-7.204
Personalaufwand	-33.953	-33.951	-32.177
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-3.877	-2.646	-3.141
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.727	-10.282	-9.276
Betriebsergebnis	2.046	2.321	1.554
Zinserträge / -aufwendungen	-752	-622	-596
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.294	1.699	958
Sonstige Steuern	-134	-134	-141
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.160	1.565	817
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-603	-1.095	-613
Jahresüberschuß	557	470	204

Konzern-Kapitalflußrechnung vom 01.10.01 bis 31.12.2001

	01.10.01 - 31.12.01
	TEUR
1. Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	557
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.877
3. Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-2.379
4. Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	6
5. Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-17
6. Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-941
7. Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.533
8. Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit (1.-7.)	4.636
9. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	52
10. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.956
11. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-327
12. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	78
13. Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	
14. Cash-flow aus der Investitionstätigkeit (9.-13.)	-2.153
15. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	543
16. Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	0
17. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	2.722
18. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-722
19. Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit (15.-18.)	2.543
20. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (8. + 14. + 19.)	5.026
21. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.703
22. Finanzmittelfonds am Ende der Periode (20. + 21.)	9.729

Segmentbericht nach Regionen

	Inland			Ausland			Konzern		
	31.12.01		31.12.00	31.12.01		31.12.00	31.12.01		31.12.00
	IAS	HGB	HGB	IAS	HGB	HGB	IAS	HGB	HGB
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	46.559	46.560	41.695	9.350	9.350	8.853	55.909	55.909	50.547
Transfers zwischen den Segmenten	465	465	254	414	414	167	879	879	420
Konzernumsatzerlöse	46.094	46.094	41.441	8.936	8.936	8.686	55.030	55.030	50.127
Gesamtleistung	45.562	45.747	43.055	9.354	9.248	9.461	54.916	54.995	52.516
EBIT	2.684	3.037	1.573	-638	-716	-18	2.046	2.321	1.555
EBIT-Rendite in %	5,82	6,59	3,8	-7,14	-8,01	-0,2	3,72	4,22	3,1
Anlagevermögen									
Immaterielle Gegenstände	9.672	8.913	10.049	3.816	1.083	1.253	13.488	9.996	11.303
Materielle Gegenstände	39.252	32.757	32.559	3.740	2.423	2.730	42.992	35.180	35.289
Umlaufvermögen									
Vorräte	11.502	6.808	85.001	2.421	1.646	1.490	13.923	8.455	86.491
Forderungen	49.449	51.405	46.391	16.577	16.598	15.981	66.026	68.003	62.372
Flüssige Mittel	8.180	8.180	2.757	1.549	1.549	1.367	9.729	9.729	4.124
Verbindlichkeiten	64.222	57.278	45.809	13.825	12.412	20.234	78.047	69.690	66.042
Investitionen (inkl. Leasing)	1.904	1.904	3.018	379	379	462	2.283	2.283	3.480
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Vermögen	3.452	2.273	2.806	425	373	335	3.877	2.646	3.141

Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 01.10.01 bis 31.12.01

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Bilanzgewinn	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Bilanz zum 30. Sep. 01	9.989	38.848	-1.113	2.734	50.458
Wandlungen	59	333			392
Konzern-Jahresüberschuß				557	557
Sonstige neutrale Veränderungen		74	151	-199	26
Bilanz zum 31. Dez. 01	10.048	39.255	-962	3.092	51.433

Aktienbesitz der Organmitglieder

	31.12.2001			30.09.2001		
	Aktien	Optionen	WSV	Aktien	Optionen	WSV
Vorstand						
Dietmar Bichler (Vorsitzender)	2.054.520	11.800	0	1.954.520	11.800	0
Ralph Jacoby	81.300	7.900	28.000	6.300	7.900	28.000
Peter Dorling	87.310	7.900	12.000	3.260	7.900	28.000
Jürgen Michels	87.810	7.900	12.000	3.210	7.900	28.000
Ulrich Subklew	84.630	7.900	12.000	30	7.900	28.000
Aufsichtsrat						
Dr. Klaus Bleyer (Vorsitzender)	0	0	0	0	0	0
Maximilian Wölflé	0	0	0	0	0	0
Heinz Kenkmann	1.928.664	0	0	1.928.664	0	0
Dr.-Ing. Wilfried Sihn	0	0	0	0	0	0
Martin Pfuhler	480	990	0	480	990	0
Nina Trost	190	0	0	190	0	0
Gesamt	4.324.904	44.390	64.000	3.896.654	44.390	112.000

Erläuterungen zu den wesentlichen Bilanzpositionen

Konzernbilanz nach IAS

Mit dem vorliegenden Quartalsbericht legt Bertrandt erstmals einen Vollabschluß nach den geltenden Richtlinien der International Accounting Standards (IAS) vor. Dadurch entfällt die Überleitungsrechnung nach US GAAP. Die Voraussetzungen für eine Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses nach deutschem Handelsrecht gemäß § 292a HGB sind erfüllt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den Vorjahresdaten wurden die aktuellen Quartalszahlen zusätzlich nach HGB dargestellt. Der vorliegende Quartalsabschluß enthält folgende, vom deutschen Recht abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

- Erfolgsneutrale Behandlung von Zu- und Verkäufen "Eigener Anteile".
- Umrechnung von Valutaforderungen und -verbindlichkeiten zum Stichtagskurs und ergebniswirksame Behandlung der daraus resultierenden Wertänderungen.
- Anteilige, dem Projektfortschritt entsprechende Gewinnrealisierung bei Kundenaufträgen.
- Ansatz von längerfristigen Rückstellungen zum Barwert.
- Bilanzierung von latenten Steuern nach der bilanzorientierten Verbindlichkeitsmethode.
- Verzicht auf die Bildung von sonstigen Rückstellungen, soweit die Wahrscheinlichkeit einer Inanspruchnahme unter 50% liegt.
- Aktivierung des Vermögenswertes und Passivierung der Restverbindlichkeit bei Finanzierungsleasingverträgen nach den Zuordnungskriterien von IAS 17.
- Bewertung der Pensionsrückstellungen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) unter Berücksichtigung künftiger Gehaltsentwicklungen und der Korridorregel gem. IAS 19.

Der Konsolidierungskreis umfaßt neben der Bertrandt AG sämtliche Tochtergesellschaften, die alle im Kerngeschäft "Entwicklung für die Automobilindustrie" am Markt operieren. Im Einzelnen sind dies im Inland die Bertrandt Ingenieurbüro GmbHs in Heilbronn, Gaimersheim, Köln, München, Rüsselsheim, Sindelfingen, Tappenbeck sowie die Bertrandt Fahrzeugtechnik GmbH in Ehningen. Des weiteren wurden in Deutschland die Zapadtk & Ritter GmbH & Co.KG sowie die Zapadtk & Ritter Geschäftsführungs GmbH einbezogen. Im Ausland wurde die Bertrandt France S.A. in Paris, die Bertrandt S.A. in Sochaux, die Bertrandt S.A. in Paris, die Bertrandt UK Ltd. in Leamington Spa, die Novel Bertrandt S.A. sowie die Bertrandt Sweden AB einbezogen. In der Position "Anteile an verbundenen Unternehmen" sind die Bertrandt US Inc. in Detroit, USA sowie die Bertrandt Beteiligungen GmbH, Ehningen, enthalten.

Aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung wird sie nicht in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Gegenüber dem Jahresabschluß hat sich die Bilanzsumme um rund 4 Mio. Euro auf 151 Mio. Euro erhöht. Diese Veränderung resultiert aus dem anhaltenden Wachstum der Bertrandt Gruppe. Die Eigenkapitalquote liegt mit 34% auf einem unverändert hohen Niveau.

Im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms befanden sich zum Quartalsstichtag 54.390 eigene Aktien im Depot, die erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnet wurden.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Das Konzern-EBIT beträgt nach IAS 2,0 Mio. Euro und entspricht somit den Erwartungen des Unternehmens. Der Konzern-Jahresüberschuß beträgt nach IAS 0,6 Mio. Euro.

Segmentberichterstattung nach Regionen

Aus der Segmentberichterstattung ist ersichtlich, daß der Umsatzanteil des Auslands im Konzern 17 % beträgt. Das EBIT im Ausland in Höhe von - 0,6 Mio. Euro wird insbesondere durch Spanien und Frankreich belastet.

Konzern-Kapitalflußrechnung

Die positive Entwicklung des Finanzmittelfonds resultiert im Wesentlichen aus dem Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit, mit dem die Investitionen vollständig abgedeckt werden konnten.